

Hamburger Preis für Grüne Bauten

Pressemitteilung

Frist verlängert bis 7. September 2025

Der Hamburger Preis für Grüne Bauten geht in die Verlängerung: Noch bis zum 7. September 2025 können Projekte rund um Dach-, Fassaden- oder Innenraumbegrünung eingereicht werden. Alle Beiträge werden im Oktober in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert – die besten werden prämiert.



Preis Grüne Bauten, Quelle: BUKEA, Isadora Tast

Ausgelobt von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), würdigt der Preis herausragende Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünungen aus Hamburg und den angrenzenden Landkreisen. Die Preisverleihung findet am 14. Oktober 2025 im AIT ArchitekturSalon statt. Umweltsenatorin Katharina Fegebank wird im Zuge der Preisverleihung eine Ausstellung eröffnen, die alle eingereichten Projekte bis zum 5. November 2025 präsentiert. Der Eintritt ist frei, Führungen und ein Rahmenprogramm begleiten die Ausstellung.

Stadtklima trifft Lebensqualität

Grüne Bauten sind weit mehr als eine optische Bereicherung für die Stadt: Sie tragen aktiv zur Verbesserung des Stadtklimas bei, fördern die Biodiversität und schaffen zusätzliche

Nutzflächen für Freizeitaktivitäten mitten in der Stadt. Begrünte Dächer dienen als Rückzugsorte für Mensch und Tier, Fassadenbegrünungen sorgen für ein besseres Mikroklima und angenehmere Arbeits- und Lebensräume. Die Hamburger Gründachförderung bietet bis Ende 2026 einen Zuschuss von bis zu 60 Prozent für eine Dach- und oder Fassadenbegrünung und für Solargründächer wird die Unterkonstruktion der PV-Module gefördert.

Jetzt teilnehmen

Mitmachen können alle Eigentümer:innen, Mieter:innen sowie an der Planung und Umsetzung Grüner Bauprojekte Beteiligte. Die besten Beiträge werden mit Geldpreisen im Gesamtwert von 6.000 Euro sowie zusätzlichen Sachpreisen belohnt. Eine aus Expert:innen aus den Bereichen Architektur, Landschaftsbau, Verwaltung und Naturschutz bestehende Fachjury bewertet die Einreichungen und legt bei der Bewertung besonderen Wert auf ökologische, wirtschaftliche und gestalterische Qualitäten sowie den Nutzen für die Bewohnenden.

Weitere Informationen

Der Preis wird von der Hamburgischen Architektenkammer, bdla Hamburg, BDA Hamburg, dem Bund Deutscher Baumschulen, der Deutschen Wildtier Stiftung und dem AIT Architektursalon unterstützt. Das Wettbewerbsverfahren wird von der steg Hamburg mbH in Zusammenarbeit mit arge studio urbane landschaften-b betreut.

Alle Details zur Teilnahme und zu den Ausschreibungsunterlagen gibt es unter www.hamburg.de/go/gruendach, zur Ausstellung und zum Programm unter www.ait-dialog.de. Für Rückfragen zur Teilnahme wenden Sie sich bitte an: gruene-bauten@steg-hamburg.de.

Rückfragen der Medien

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Pressestelle
Alexander Fricke
Telefon: 040 42840 8006
E-Mail: pressestelle@bukea.hamburg.de
www.hamburg.de/bukea